

Amtsblatt

Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf

Witzschdorf

Gemeinde mit Zukunft



November
05.11.2025



Nächste Ausgabe 03.12.2025 – Redaktionsschluss 21.11.2025

Herausgeber: layout + design verlag, Frankenberger Str. 61,
09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431
info@layoutunddesign-verlag.de

Herausgeber und Verantwortlicher für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Nico Wollnitzke, Gemeinde Gornau
Rathausplatz 5, 09405 Gornau, **Telefon:** 03725 - 37 000

Herausgeber und Verantwortlicher für den nichtamtlichen Teil:
Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen
die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Satz und Anzeigen: layout+design verlag

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Öffnungszeiten Rathaus Gornau – Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.
 Frau Bollin (Bürgerbüro) ist zu erreichen unter 03725/370016
 oder per E-Mail unter e.bollin@gornau.de

Weitere Kontakte:

Grundschule Gornau	03725 5236
Kita „Kunterbunt“ Gornau	03725 5251
Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf	03725 5125
Kita „Pustebume“ Witzschdorf	03725 371301
ZWA Hainichen Notdienst	037207 640 0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau Notdienst	03725 449813 0172 8638347
ETW Annaberg Havariedienst	03733 138-0 0162 2080743
inetz Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Entstörhotline MITNETZ STROM	0800 2 30 50 70
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	03722 500192
Antenne Gornau Radio / TV	03725 82543 03725 5319 03725 371627
Ansprechpartner Internet (ERZNET, www.erznet.tv)	03735 64822 03735 9387760
Sparkassen-Servicestelle Gornau 24 h SB Geldautomat und Kontoauszugsdrucker Sparkassen-ServiceCenter:	03733 139-0
Bankverbindung Gemeinde Gornau Deutsche Kreditbank AG IBAN: DE30 1203 0000 0001 4122 04 BIC: BYLADEM1001 Gläubiger-ID: DE08ZZZ000000048519	

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau

Öffnungszeiten Ämter:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Das Meldeamt ist zusätzlich an **jedem letzten Samstag im Monat**, aber nur mit **vorheriger Terminvergabe** erreichbar.

Öffnungszeiten Bürgerbüro Zschopau:

Montag: 09:00 - 15:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 09:00 - 14:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit Umstellung der Uhren Ende Oktober auf die „Winterzeit“, sind die Tage gefühlt noch kürzer geworden. Es wird spürbar kühler und die Herbststürme tragen die letzten bunten Blätter von den Bäumen. So wie die Blätter im Wind tanzen sieht man auch den ein oder anderen Drachen am Himmel stehen. Gefühlt waren früher mehr Drachen zusehen, und auch dementsprechend mehr Kinder auf den Wiesen und abgeernteten Feldern. In meinem Herbsturlaub wurde ein Wettbewerb nach Altersgruppen ausgetragen. Wer den schönsten Drachen malt und dann auch zum steigen bekommt. Vielleicht wäre das auch für den nächsten Herbst eine schöne Gelegenheit, viele aus den Häusern zu locken und die Natur zu genießen.

Was gibt es an Baugeschehnissen in unserer Gemeinde Neues?

In den letzten Monaten wurde die Küche in unserer Kultur- und Sporthalle Dittmannsdorf auf einen modernen Stand gebracht. Altes Holzküchenmöbel flog raus, der Fußboden bekam einen neuen Aufbau, neue Elektrik, neue Fliesen auf dem Fußboden und an den Wänden, neue Deckenplatten, Fenster und Türen wurden erneuert und die Kucheneinbauten wurden komplett in Edelstahl angeschafft.

Auch in Gornau auf der Eisenstraße ist in den letzten Wochen richtig viel passiert. Nachdem das Kellergeschoss fertig gestellt war, wurde nun auch die eigentliche Etage der Trauerhalle hochgemauert. Nach der Abdichtung des Kellergeschosses wurden die Verfüllungen auf der Straßen- und auf der Kirchenseite ebenfalls schon realisiert. Im Kellergeschoss sind bereits die Wände verputzt und nachdem in diesen Tagen das Außengerüst erweitert wird, kommen nun auch in den nächsten Tagen die Betonelemente für das Flachdach. Trotz der derzeit schwierigen Wetterverhältnisse ist der Baufortschritt der Halle im Zeitplan. Parallel zu den sichtbaren Arbeiten am Rohbau der Halle, werden bereits Fenster, Türen und die Ausstattung, wie Sitzbänke, Stühle und Schränke gefertigt. Vor Wintereinbruch ist die Schließung der Dachhaut unser Ziel.

Die geplante Sanierung der Bachmauer an der Bachgasse, die am 06. Oktober beginnen sollte verschiebt sich aus technischen Gründen auf Anfang des nächsten Jahres. Wir hätten zwar im Laufe dieses Jahres noch beginnen können, aber um die Bauzeit so gering

wie möglich zu halten haben wir entschieden, nach den Wintermonaten mit der Sanierung zu starten.

Und man will es kaum glauben, aber bereits in vier Wochen öffnet der Gornauer Weihnachtsmarkt wieder wie gewohnt am Freitag vor dem 1. Advent seine Türchen. Auch dieses Jahr wollen wir wieder gemeinsam am Freitagabend mit echter erzgebirgischer Musik vom Schubert Frank aus Thum in die Weihnachtssaison starten. Zudem wird es wie bereits im letzten Jahr am Freitag eine Kinderweihnachtsfeier in der Turnhalle Gornau geben. Wir freuen uns schon jetzt auf ein zahlreiches Erscheinen und bitten, um besser planen zu können, die hier im Amtsblatt befindliche Anmeldung auszufüllen und uns zukommen zu lassen. Am Samstag wird traditionell die Pyramide in Beisein von unseren Gornauer Bläsern, dem Kindergarten und hoffentlich auch dem Weihnachtsmann zum Drehen gebracht. Anschließend findet die Eröffnung des Weihnachtsmarktes statt, freuen Sie sich über ein tolles Bühnenprogramm, viele Händler rings um den Weihnachtsbaum und in unserer Halle sowie auch wieder viele Sachen zum Erkunden und Mitmachen für unsere Jüngsten. Ebenfalls findet dieses Jahr wieder ein lebendiger Adventskalender in Gornau statt. An acht Tagen zwischen dem 1. Advent und dem 24.12. laden Vereine, Firmen und Einrichtungen ein, sich kreativ zu entfalten.

Am 1. Advent freuen wir uns auf viele Gäste, die gemeinsam mit uns auf dem Christine-Wünschmann-Platz in Dittmannsdorf die Pyramide zum Drehen und Leuchten bringen. Auch hier warten wieder viele Leckereien und ein kleines aber feines Bühnenprogramm. Auch der Weihnachtsmann wird sich sicher wieder auf den Weg zum Pyramidenanschieben machen. Zu all den genannten Weihnachtsveranstaltungen gibt es in diesem Amtsblatt nähere Informationen.

Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam in die Advents- und Weihnachtszeit zu starten und wünsche bis dahin alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister
Nico Wollnitzke

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse der öffentlichen 16. Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 29.09.2025

Beschluss Nr. 88

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhe von 375,00 €.

Zuwender: Friseursalon Anger, Dittersdorf
Betrag: 25,00 €
Datum: 25.08.2025
Zweck: Förderung von Kunst und Kultur (Kirmes Gornau)

Zuwender: FOS Ausbau GmbH, Gornau
Betrag: 50,00 €
Datum: 25.08.2025
Zweck: Förderung von Kunst und Kultur (Kirmes Gornau)

Zuwender: Wächtler Transporte, Gornau
Betrag: 50,00 €
Datum: 27.08.2025
Zweck: Förderung von Kunst und Kultur (Kirmes Gornau)

Zuwender: Apotheke an der Kuppe, Gornau
 Betrag: 100,00 €
 Datum: 29.08.2025
 Zweck: Förderung von Kunst und Kultur (Kirmes Gornau)

Zuwender: Physio- und Ergotherapie Schaarschmidt, Gornau
 Betrag: 100,00 €
 Datum: 04.09.2025
 Zweck: Förderung von Kunst und Kultur (Kirmes Gornau)

Zuwender: Blütenmeer und Trinkoase, Gornau
 Betrag: 50,00 €
 Datum: 08.09.2025
 Zweck: Förderung von Kunst und Kultur (Kirmes Gornau)

Beschluss Nr. 89

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Annahme einer Sachspende in Höhe von 526,40 €.

Zuwender: bober Großvertrieb & Verlag, Chemnitz
 Betrag: 526,40 €
 Datum: 26.08.2025

Sachspende: Schlüsselbänder, Metallspitzer, Essig/Öl, Kerzenhalter, Stabkerzen, Eichhörnchen, Leuchter, Glückskäfer, 3er-Set Teelichte, 3er-Set Christbaumkugeln, Weihnachts-Windlicht, lustige Deko-Früchtchen, Nagelbesteck, Clown, Pflanzschuh, Vogelpaar, Gänseblümchen vase, Spardose Marienkäfer, Engel, Übertopf, Zierdose, Einstecker, Spardose „Stift“, Stickeralbum
 Zweck: Förderung von Kunst und Kultur (Kirmes Gornau)

Beschluss Nr. 90

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt den Sitzungsplan 2026.

Beschluss Nr. 91

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los 5, Elektroinstallationsarbeiten, im Mehrzweckgebäude auf dem Friedhof Gornau an die eam GmbH, Zschopau in Höhe von 79.745,22 €.

Ortsübliche Bekanntmachung der Gemeinde Gornau

Veröffentlichung zum Vorentwurf der 1. Änderung zum Bebauungsplan „Klein-Tirol-Süd“ in der Gemeinde Gornau im Ortsteil Dittmannsdorf in der Fassung vom Oktober 2025

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird durch Veröffentlichung der Unterlagen im Internet sowie zusätzlich in Form einer frühzeitigen öffentlichen Auslegung durchgeführt.

Die räumliche Einordnung des Geltungsbereiches der 1. Änderung zum Bebauungsplan ergibt sich aus den folgenden Kartenausschnitten:



In der Zeit vom 10.11.2025 – 12.12.2025 wird der Vorentwurf der 1. Änderung zum Bebauungsplan „Klein-Tirol-Süd“ in der Gemeinde Gornau im Ortsteil Dittmannsdorf in der Fassung vom Oktober 2025 mit Begründung und Umweltbericht ins Internet unter eingestellt:

<https://www.gornau.de/aktuelles/bau-und-bauplanung>
 sowie über ein Zentrales Internetportal des Landes zugänglich gemacht:
<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite>

Als zusätzliche andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden die vorgenannten Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist zu jedermanns Einsicht an nachfolgenden Stellen und während nachfolgender Zeiten öffentlich ausgelegt:

Gemeindeverwaltung Gornau, Rathausplatz 5, 09405 Gornau während folgender Zeiten:

Dienstag	08:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

und

Bürgerbüro der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau während folgender Zeiten:

Montag	09:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 15:00 Uhr
Freitag	09:00 - 13:00 Uhr

Während der Veröffentlichungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen zum Vorentwurf der 1. Ände-

zung zum Bebauungsplan „Klein-Tirol-Süd“ einsehen sowie in dieser Frist Stellungnahmen, mit Angabe der Anschrift des Verfassers, hierzu abgeben. Die Stellungnahmen / Mitteilungen sollen elektronisch an bauamt@zschopau.de übermittelt werden. Bei Bedarf können diese auch auf anderem Weg abgegeben werden, z.B. während der oben genannten Zeiten zur Niederschrift (Gemeindeverwaltung Gornau, Rathausplatz 5, 09405 Gornau oder Bürgerbüro der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau).

Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden können, gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung zum Bebauungsplan „Klein-Tirol-Süd“ unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde Gornau deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist.

Datenschutz: Bei der Abgabe von Stellungnahmen werden zum Zwecke der Durchführung des Verfahrens personenbezogene Daten erhoben und von der Gemeinde Gornau in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB.

Gornau, den 20.10.2025



Nico Wollnitzke
Bürgermeister



Siegel

Veröffentlichung zum Vorentwurf der 1. Änderung zum Bebauungsplan „Klein-Tirol-Süd II“ in der Gemeinde Gornau im Ortsteil Dittmannsdorf in der Fassung vom Oktober 2025

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird durch Veröffentlichung der Unterlagen im Internet sowie zusätzlich in Form einer frühzeitigen öffentlichen Auslegung durchgeführt.

Die räumliche Einordnung des Geltungsbereiches der 1. Änderung zum Bebauungsplan ergibt sich aus den folgenden Kartenausschnitten:



In der Zeit vom 10.11.2025 – 12.12.2025 wird der Vorentwurf der 1. Änderung zum Bebauungsplan „Klein-Tirol-Süd II“ in der Gemeinde Gornau im Ortsteil Dittmannsdorf in der Fassung vom Oktober 2025 mit Begründung und Umweltbericht ins Internet unter eingestellt:

<https://www.gornau.de/aktuelles/bau-und-bauplanung>
sowie über ein Zentrales Internetportal des Landes zugänglich gemacht:

<https://buerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite>

Als zusätzliche andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden die vorgenannten Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist zu jedermanns Einsicht an nachfolgenden Stellen und während nachfolgender Zeiten öffentlich ausgelegt:
Gemeindeverwaltung Gornau, Rathausplatz 5, 09405 Gornau während folgender Zeiten:

Dienstag	08:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

und

Bürgerbüro der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau während folgender Zeiten:

Montag	09:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 15:00 Uhr
Freitag	09:00 - 13:00 Uhr

Während der Veröffentlichungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen zum Vorentwurf der 1. Änderung zum Bebauungsplan „Klein-Tirol-Süd II“ einsehen sowie in dieser Frist Stellungnahmen, mit Angabe der Anschrift des Verfassers, hierzu abgeben. Die Stellungnahmen / Mitteilungen sollen elektronisch an bauamt@zschopau.de übermittelt werden. Bei Bedarf können diese auch auf anderem Weg abgegeben werden, z.B. während der oben genannten Zeiten zur Niederschrift (Gemeindeverwaltung Gornau, Rathausplatz 5, 09405 Gornau oder Bürgerbüro der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau).

Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden können, gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der

Beschlussfassung über die 1. Änderung zum Bebauungsplan „Klein-Tirol-Süd II“ unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde Gornau deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist.

Datenschutz: Bei der Abgabe von Stellungnahmen werden zum Zwecke der Durchführung des Verfahrens personenbezogene Daten erhoben und von der Gemeinde Gornau in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten

erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB.

Gornau, den 20.10.2025



Nico Wollnitzke
Bürgermeister



Siegel

INFORMATIONEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Montag, den 10. November 2025, 19:30 Uhr**, im **Ratssaal Gornau** statt.

Verwaltungsausschuss/Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses/Technischen Ausschusses findet am **Montag, den 24. November 2025, 19:30 Uhr**, im **Ratssaal Gornau** statt. Sitzung findet unter Vorbehalt statt. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld.

Das Ordnungsamt informiert:

In der letzten Zeit wurde durch die Polizeibehörde vermehrt festgestellt, dass vor den Altkleidercontainern im Gemeindegebiet Kleidungsstücke, Schuhe und sonstige Textilien abgestellt werden. Hierbei wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Abstellen von Gegenständen vor den Containern eine unerlaubte Abfallablagerung im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes darstellt und als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Altkleider dürfen ausschließlich dann in die dafür vorgesehenen Sammelcontainer eingeworfen werden, wenn deren Fassungsvermögen dies zulässt. Sind die Container gefüllt, sind die mitgebrachten Gegenstände wieder mitzunehmen und ordnungsgemäß zu einem späteren Zeitpunkt zu entsorgen.

Zur Vermeidung von Verschmutzungen des öffentlichen Raumes sowie zur Aufrechterhaltung der Ordnung wird darauf hingewiesen, dass eine kostenlose Abgabe von Altkleidern und Textilien an den Wertstoffhöfen des Erzgebirgskreises möglich ist. Dort können bis zu zwei Säcke (maximal 120 Liter) mit brauchbarer Kleidung kostenfrei abgegeben werden. Nicht mehr tragfähige oder verschmutzte Textilien sind hingegen über die Restabfalltonne zu entsorgen.

Die Polizeibehörde appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, durch verantwortungsbewusstes Handeln zur Sauberkeit und Ordnung im öffentlichen Raum beizutragen.

30 Jahre LEADER - Einladung zum Aktionstag am 08.11.2025 in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal

Seit 1995 wirkt das europäische Programm zur Dorf- und Regionalentwicklung LEADER in Sachsen. Diese Fördermethode ist heute die wichtigste Stütze für die ländlichen Räume. Zahlreiche LEADER-Regionen Sachsens organisieren am zweiten Novemberwochenende 2025 spannende Aktionen, die erfolgreiche Projekte der regionalen Entwicklung präsentieren und zum Mitmachen einladen.

Auch unsere Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal beteiligt sich daran und lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am **8. November 2025** in der Zeit zwischen 10 Uhr und 16 Uhr nach Oederan in den Alten Bahnhof Oederan, Bahnhofstraße 24

– 26, ein. Kommen Sie mit uns und Projektträgern ins Gespräch. Wir stellen Ihnen LEADER-Maßnahmen aus Oederan vor, die auch gern selbst bei einem kleinen Rundgang durch den Ort erkundet werden können. Freuen Sie sich auf eine Verkostung mit Produkten aus Wildkräutern, angeboten vom Verein „Wildes Oederan“. Kleine Mitmachangebote für Kinder sind ebenfalls geplant.

Hier gibt es alle Informationen zum LEADER-Aktionstag in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal und in den anderen LEADER-Regionen Sachsens: <https://floeha-zschopautal.de/30-jahre-leader/>

Einladung zum Vereinsseminar „Digitale Unterstützung mit KI“ am 13.11.2025

Wir laden am 13. November 2025 in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr zu einem Online-Seminar für ehrenamtlich Aktive in Vereinen, Initiativen und Projekten ein. In der Veranstaltung geht es um Künstliche Intelligenz (KI) und deren Potenziale. Themenschwerpunkte sind die Funktionsweise von KI, der Umgang und die Verwendung von KI-Tools (z.B. ChatGPT). Unterstützt durch praktische Beispiele und Übungen kommt auch der Erfahrungsaustausch nicht zu kurz.

Als Referent steht Max Schädlich zur Verfügung. Die Weiterbildung findet im Rahmen des Projektes „Weiterbildungsforum Ehrenamt“ der Aktion Zivilcourage e. V. statt. Das „Weiterbildungsforum Ehrenamt“ wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund der Veranstaltungsstruktur ist die Teilnehmerzahl auf 35 Personen begrenzt. Wir bitten des-

halb um eine verbindliche Anmeldung bis zum 10.11.2025 per E-Mail an info@floeha-zschopautal.de oder über das Bürgerbeteiligungsportal unter <https://mitdenken.sachsen.de/1057924>.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagerin Andrea Pöttscher
Gahlenzer Straße 65 09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
www.floeha-zschopautal.de



Verein zur
**Entwicklung der
Erzgebirgsregion**
Flöha- und Zschopautal e.V.



An alle Naturbegeisterte - Wegewart für den Ortsteil Gornau gesucht!!!

Wir suchen ab den 01.01.2026 für das Wanderwegenetz Ortsteil Gornau einen Wegewart.

Die Aufgaben eines Wegewarts sind vielfältig. Zu den wichtigsten Aufgaben zählen:

- die regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung der Wege
- die Markierung und Beschilderung von Wanderwegen
- die Beseitigung von Hindernissen und Gefahrenstellen
- die Betreuung von Rastplätzen und Aussichtspunkten
- bei größeren Schäden machen Sie Meldung an die Gemeinde.
- größere Reparaturen und Arbeiten führen Sie gemeinschaftlich mit dem Bauhof aus

Außerdem möchten wir den Wanderweg in und um Gornau ausbauen, so dass Wanderer sicher und unbeschwert die Natur genießen können.

Wir würden uns freuen, wenn sich ein naturbegeisterter Bürger für die Arbeit des ehrenamtlichen Wegewarts interessiert und unsere Wegewarte der anderen Ortsteile unterstützt. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Büro der Gemeinde unter der Telefonnummer 03725/ 37 00 16 oder per Mail an e.bollin@gornau.de



WIR SUCHEN ZUSTELLER (M/W/D)

Amtsblatt Gornau

- ✓ Witzschdorf
- ✓ Ab 01.01.2026
- ✓ Mindestalter 14
- ✓ Festes Gehalt



JETZT BEWERBEN

- ☎ 03725/ 370016
- 🌐 www.gemeinde-gornau.de



Eigenheimstandort Gornau spürt Kulturhauptstadteffekt:

Wachstum am grünen Stadtrand von Chemnitz

Wohnbauvorhaben der I.D. Immobilien Development GmbH Chemnitz

Im erzgebirgischen Gornau erstreckt sich auf einer Fläche von über 56.000 Quadratmetern das Baugebiet Holzboden 2. Es bietet ein attraktives Wohnumfeld, das besonders für Familien und junge Paare geeignet ist. Hier können Sie die Vorzüge einer ruhigen Wohnlage genießen, während die Großstadt Chemnitz nur 10 Minuten mit dem Auto entfernt ist. Diese ideale Lage vereint die Ruhe und Sicherheit eines Vorortes mit den Vorteilen einer städtischen Infrastruktur. Das Leben in Gornau wird durch die harmonische Verbindung von Natur und modernem Lebensstil bereichert. Hier finden Sie in unmittelbarer Nähe zahlreiche Annehmlichkeiten: Supermärkte, Kindergarten, Grundschule, Freibad und medizinische Einrichtungen.

Im ersten Bauabschnitt stehen insgesamt 30 erschlossene Grundstücke

zur Verfügung, von denen bereits 24 durch die I.D. Immobilien Development GmbH (IDC) verkauft sind. Dies zeigt die hohe Nachfrage und das Interesse an diesem wertbeständigen Wohnstandort. Die vorhandenen Grundstücke werden zu einem Kaufpreis ab 120,00 €/m² verkauft. Die IDC plant, im Frühjahr 2026 weitere 10-15 Grundstücke ab ca. 600-1.300 m² Größe im zweiten Bauabschnitt zu erschließen und damit bedarfsgeschnittene, bezahlbare Komplettangebote (Haus und Baugrundstück) für die Bauherren zu schaffen. Die Grundstücke sind energieeffizient ausgerichtet; des Weiteren können die Bauvorhaben wieder durch zinsgünstige KfW-Kredite unterstützt werden.

Die Entwicklung des Baugebiets Holzboden 2 wird kontinuierlich durch die IDC vorangetrieben, alle

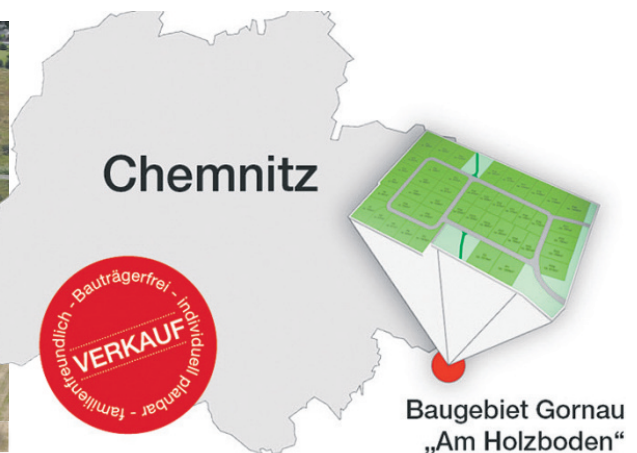
Informationen sind über die Telefonnummer 0371/383 71 11 erhältlich.

Das Wohnbauvorhaben wird in enger Zusammenarbeit zwischen der IDC als Vorhaben- und Erschließungsträger, Bürgermeister Nico Wollnitzke und den Trägern öffentlicher Belange durchgeführt.

Bürgermeister Nico Wollnitzke: „Das Baugebiet Holzboden 2 in Gornau bietet eine hervorragende Möglichkeit für alle, die ein neues Zuhause in einer attraktiven, gut angebundenen und familienfreundlichen Umgebung suchen. Die IDC hat damit den Gestaltungswillen der Gemeinde für neue Bauherren umgesetzt. Die bereits hohe Verkaufsquote signalisiert, dass dieses Baugebiet ein vielversprechender Standort für zukünftige Bewohner ist, die in Gornau ein wertbeständiges Zuhause finden möchten. Wir freuen uns auf Sie!“



Foto: Nico Wollnitzke



- bedarfsgeschnittene, bezahlbare Komplettangebote (Haus und Baugrundstück) möglich
- energieeffiziente Ausrichtung der Baugrundstücke für Solar/Solarthermie
- Kindergarten, Grundschule und med. Versorgungseinrichtungen in der Gemeinde Gornau
- wieder zinsgünstige KfW-Kredite möglich



PROJEKTENTWICKLUNG

Rufen Sie jetzt
Ihren Berater
Axel Schmidt an:

0173 - 585 78 09

I.D. Immobilien Development GmbH Chemnitz
Projektentwicklungsgesellschaft
Kaßbergstraße 24 · 09112 Chemnitz
Tel: 0371/383 71-11 · Fax: -17
Email: service@idc-chemnitz.de
Home: www.idc-chemnitz.de

AUS DEN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Kita Kunterbunt nimmt am Sportprojekt der Techniker Krankenkasse teil

Der Herbst 2025 steht in der Kita Kunterbunt ganz im Zeichen von Bewegung. Einmal pro Woche bringt Projektbegleiterin Sabrina neuen Schwung in den Sportraum. Leo, ihr Maskottchen, ist dabei immer mit von der Partie und begleitet die Kinder während des Sportprojektes. Kommunikationsspiele, Partnerübungen mit verschiedenen Geräten, Koordinationsübungen, Atemübungen, Entspannungsübungen... Es geht einfach darum, den Kindern den Spaß am Bewegen zu vermitteln, in der Gemeinschaft Sport zu treiben, bestimmte Fähig- und Fertigkeiten zu üben und Neues auszuprobieren. Gerade in der finsternen Jahreszeit ist es wichtig, Kinder für Bewegung zu motivieren, denn nur in einem gesunden



Fotos: Kita „Kunterbunt“



Körper steckt auch ein gesunder Geist.

Nichtsdestotrotz gehen unsere Kinder auch bei Wind und Wetter in den Garten und stärken damit ihr Immunsystem. Viele Sportgeräte kommen dabei zum Einsatz, doch so manche Lieblingsfahrzeuge gehen irgendwann einmal kaputt. Deshalb ist es für eine Kita Gold wert, wenn es gute Seelen gibt, die unsere Schätze wieder reparieren.

Zum Beispiel wurde unser heiß geliebter Buggy vom Raumausstatter Matthias Gerlach wieder zum Leben erweckt. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für diese kostenfreie Reparatur.

Die Kinder und das Team der Kita Kunterbunt Gornau

Herbstzeit im Kindergarten Pustebume

Der Herbst bescherte uns dieses Jahr wieder viele Kastanien und schöne bunte Blätter. Diese und andere Naturmaterialien sammeln wir und gestalten daraus kleine Gegenstände. Die fleißigen Sammler bewiesen viel Geduld und Konzentration beim Herstellen. In der Marienkäfergruppe erdachten sich die Kinder kleine Abenteuer für ein kleines Eichhörnchen namens „Walde-mar“. Dazu malten sie Bilder. Die Erzieher überlegten sich zu den Bildern kleine Geschichten und erzählten diese vor dem Mittagschlaf. So hörten die Kinder wie ihre eigenen Ideen in den Geschichten Gestalt annehmen.

Am 09.10.2025 gingen einige Kindergartenkinder mit zwei Erziehern zu den Witzschdorfer Alpakas. Nach einer kleinen Wanderung erreichten alle den Stall. Hier erlebten sie, wie die Tiere gefüttert wurden und streichelten das weiche Fell. An der Weide konnten die Kinder die Alpakas beobachten und genossen die kleine Obstpause so nah bei den Tieren. Am Ende durften alle ein Stück Wolle und ein Ausmalbild mitnehmen. Vielen Dank für den gelungenen Ausflug. Die Kinder haben sich riesig gefreut.



Fotos: Kita „Pustebume“

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Nachruf Karl Meusel

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter, Kollegen und Freund.

Plötzlich und unerwartet ereilte uns die Nachricht vom Ableben von Karl Meusel. Karli war viele Jahre für unseren Ort und unsere Gemeinde tätig. Angefangen als Hausmeister in der Witzschdorfer Grundschule, wurde sein Aufgabenfeld schnell größer. Als Bauhofmitarbeiter für Witzschdorf, und später für die gesamte Gemeinde Gornau, war er stets zur Stelle. Mit seiner freundlichen und ehrlichen Art war er Vorbild für seine Kollegen. Für die gemeinsame Zeit sind wir sehr dankbar. Herr Meusel war über 30 Jahre für Witzschdorf und für die Gemeinde tätig. Für Ihn gab es immer eine praktische Lösung, wenn mal was nicht so lief wie es sollte.

Die Gemeindeverwaltung Gornau, die ehemaligen Kollegen sowie der Personalrat werden Herrn Meusel in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl ist bei den Angehörigen.

Nico Wollnitzke
Bürgermeister

Sven Krull
Leiter Bauhof

Nachruf Peter Zschocke

Mit tiefer Trauer hat uns die Mitteilung erreicht, dass Herr Peter Zschocke im September 2025 von uns gegangen ist. Herr Zschocke hat in der Gemeinde Gornau in einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme angefangen (ABM) und war im Anschluss bis zu seinem Renteneintritt in unserem Bauamt tätig. Mit Dankbarkeit blicken wir zurück auf die gemeinsame Zeit und wünschen den Angehörigen viel Kraft und Zuversicht in den schweren Stunden.

Die Gemeindeverwaltung Gornau, die ehemaligen Arbeitskollegen sowie der Personalrat werden Herrn Peter Zschocke immer in guter Erinnerung behalten.

Nico Wollnitzke
Bürgermeister

Anzeige

Seniorenwohnanlage Gornau

MINIET

In Würde altern

PFLEGETEAM MINIETS GmbH

MO-FR von 08:00 - 14:00 Uhr
03725 / 78 76 371
Ringstraße 5
09405 Gornau

info@pflege-team-mieniets.de

www.pflegedienst-mieniets.de

Leben in der Wohngruppe Adelsberg

Bezahlbarer Pflegeplatz im Alter

Ambulant betreute Wohngemeinschaft für Senioren

andrea.lein@gmx.de

0176 70 51 71 47
Wilhelm-Busch-Straße 61
09127 Chemnitz

www.wohngruppe-adelsberg.de

VERANSTALTUNGEN, VEREINE UND KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Farbenprächtiger Herbsttag für Walkerinnen und Walker auf der 32. Tour

Jede einzelne Strecke hatte bislang ohne Zweifel ihre eigenen Reize; jene Herbsttour am 27. September 2025 war nun verbunden mit einigen Highlights auf dem Lohse-Uhlig-Steig, der sich seit erst geringer Zeit um Kleinolbersdorf-Altenhain windet.

Hier nun ein kleiner Rückblick.



Was früher schlicht Treffpunkt an der Schutzhütte oben an der Kapstraße war, heißt heuer „Mepps Ruh“ und von dort ging die Tour nach der Erwärmung an der Kirche in Dittmannsdorf richtig los. Eine Info-Tafel und eine wunderbare Holzfigur mit Ruhebank laden eigentlich zum ersten Lesen und Verweilen ein, zur Begrüßung wurden jedoch einige Aufnahmen von der 4.Lieder-tour durch dieses Wandergebiet am 20.September eingespielt. Der alt-ehrwürdige Bauherr Lohse kam da mit Frack und Zylinder zu Wort und machte seinem Unmut über das heutige Tempo im Baugeschehen Luft. Als Vergleich bot er das „Wunder“, dass die Klein-Olbersdorfer Dorfkirche gerade mal 9 Monate Zeit brauchte vom Baustart bis zur Kirchweihe -wohlgemerkt- damals... 1789!!!

Und es erklangen ganz kurz sowohl ein paar Takte eines Bando-neon-Violinen Duos als auch der Banda ANIMADA aus Chemnitz, einer Truppe gut gelaunter Trommler und Instrumentalisten, die sich der Samba Musik verschrieben haben. Toll!!!



Fotos: Heimatverein Dittmannsdorf e.V.

Die Walking-Tour erstreckte sich dann über Pfade vorbei am Amselteich und Wiesengrund sowie jener o.g. Kirche, die wir als Walking-Gruppe schon einmal besucht hatten. Ziel war jedoch die Meridian-Säule, also ging es mäßig straffen Schrittes Richtung Waldesrand und zur Wegmarkierung, die uns eindeutig den Weg wies: JA, Klein-Olbersdorf liegt tatsächlich auf dem 13. Längenmeridian. Nicht nur durch den Sehschlitz in der Säule, er-

öffnet sich von dort ein lohnenswerter Blick ins Umland. Traumhafte Herbstmomente und das herbstliche Erzgebirgsvorland ließen sich zeitgleich zur Verkostung verschiedener Apfelsorten genießen – wohltuende Stärkung für Körper und Seele! Weiter ging es durch die sehenswerte Wohnsiedlung der Gartenstadt und über das Feld auf dem Sportpfad des Lohse-Uhlig-Steiges nach Altenhain.

Ideales Laufwetter war verbunden mit der Chance, immer wieder aus dem liebevoll gestalteten Kinderbuch von Ulrike Leubner „Unterwegs in Kleinolbersdorf-Altenhain“ zu lesen und zu hören, welches den Mystischen und Spannendes um diesen Wanderpfad in Gesprächen zwischen Lusy und ihrem Uropa zu einem Leseabenteuer zum Nachempfinden und zur Einladung zum eigenen Erleben macht. Sie ließen den Vormittag kurzweilig bleiben.

„Danke und Tschüß!“ bis zur Eröffnungstour des Kinder- und Vereinsfestes aller Dittmannsdorfer Vereine im Juni/ Juli hieß es nach den abschließenden Kilometern (vorbei an Pferdekoppel und Wohnmobilen sowie Äpfeln am Wegesrand) erneut bei Mepps Ruh. Eine tolle Tour, empfehlens- und nachwandernswert !

Herzlichen Dank allen Teilnehmenden und Enrico Münzner, Heimatverein Dittmannsdorf e.V. für die Produktion und Vervielfältigung der Urkunden sowie Flyer.

Annett Landeck für das Team Nordic Walking (Margitta Epphardt und Annett Landeck)

Wie man einen Vormittag in der Natur mit allen Sinnen genießen kann, stellte die diesjährige Herbst-Tour, wie schon alle ihre Vorläufer“, erneut unter Beweis: erholsame Bewegung an der frischen Luft, eine gute gemeinsame Zeit mit Gesprächen am Wegesrand, manch heimatkundliche Entdeckung, sogar kulinarischer Genuss, selbst etwas Poesie und auch das herbstliche Wetter hatte seinen ganz eigenen Reiz.

Dass die Teilnehmenden der 32.Tour so erlebnisreich in den ersten Herbstsamstag dieses Jahres starten konnten, haben sie ihrer Initiatorin & Tourleiterin Annett Landeck sowie der Zschopauer Nordic Walking Trainerin Margitta Epphardt, welche die Touren fachlich begleitet, zu verdanken.

Die wie immer mit Leidenschaft, Feingefühl und viel Kreativität gestaltet Tour, führte diesmal nicht nur Richtung Chemnitz sondern zugleich entlang auf einem Stück Europäische Kulturhauptstadt 2025, in deren Rahmen der Lohse-Uhlig-Steig ganz neu entstand.

Wir sagen DANKE für diese innovative Idee sowie die erneut so bereichernde Tour und freuen uns auf die 33.Auflage im kommenden Jahr. Nicht vergessen sei das Dankeschön an Alle, welche mit auf Strecke gingen und jene, welche das Vorhaben im Hintergrund unterstützten.

Gern übermittelt von Enrico Münzner für den Heimatverein Dittmannsdorf e.V.

- 1. Advent in Klein Tirol - 35. Pyramidenfest in Dittmannsdorf

unter dem Thema: „Mettenschichten“ Klein Tirol lädt herzlich ein zum gemeinsamen Start in die Adventszeit, mit unserem traditionellen Pyramidenanschieben

Am 1.Advent ist es wieder soweit, unsere Dittmannsdorfer Ortspyramide auf dem „Christine-Wünschmann-Platz“ beginnt ihren emsig-stillen Lauf durch die Advents- und Weihnachtszeit um den Lichterglanz der schönsten Zeit des Jahres mitten ins Dorf zu tragen. Ein besinnlicher Anlass, welchen man im Dörnitztal seit 1989 gern nutzt um mit einem kleinen Fest gemeinsam die Pyramide anzuschieben und sich auf Weihnachten einzustimmen.

In diesem Jahr wird sogar ein Jubiläum begangen, denn das Pyramidenfest lädt mit seinem bewährten Verlauf zum 35.Male ein, die ersten Runden der Pyramide in gemütlich-stimmungsvollem Ambiente zu bestaunen! Die Pyramide selbst ist ihrem Fest jedoch schon um zwei Jahre voraus und beginnt sich bereits zum 37.Mal zu drehen, da in den „Corona-Jahren“ 2020 und 2021 kein Pyramidenfest stattfinden konnte. Im Jahr 2021 gab es lediglich einen kleinen „Pyramidenanschubser“, dafür war die Pyramide 2022 zur Dittmannsdorfer 700-Jahr-Feier sogar im Hochsommer zu bestaunen. Liebgewonnene Bräuche, Erinnerungen an die eigenen Kindertage, gemeinsame erlebnisreiche Stunden und nicht zuletzt Dankbarkeit für Alle, welche die Pyramide schon vor dreieinhalb Jahrhunderten unserem Ort zum Geschenk machten, dürfen in ihrem hellen Schein in wenigen Wochen erneut aufleben.

Ihre Aufgabe Licht und Freude in dunkle Zeiten zu bringen ist ja leider aktueller denn je. Ganz in diesem Sinne dürfen wir alle Dittmannsdorferinnen & Dittmannsdorfer gemeinsam mit ihren Gästen herzlich einladen, zum 1.Advent auf dem „Christine-Wünschmann-Platz“ unsere Klein Tiroler Pyramidenfest-Tradition wieder hoch zu halten.



So steht der erste Sonntag der Vorweihnachtszeit im Dorf ganz im Zeichen des Pyramidenanschiebens – bei dem die große Ortpyramide, symbolisch aufs Neue in Gang gesetzt wird. An ihrem würdevollen Standort, mit der gegenüberliegenden malerischen Kirche, bietet sich so ein wahrlich eindrucksvolles Ensemble, welches das weihnachtlich geschmückte Klein Tirol ganz zauberhaft in Szene setzt. Ihr Anblick beeindruckt selbst die Einheimischen immer wieder und lässt nicht selten die auf der Hauptstraße vorüber fahrenden Autos inne halten. Für viele Einwohnerinnen & Einwohner und ebenso zahlreiche Gäste unseres Ortes gehört das Dittmannsdorfer Pyramidenfest seit je her zum Start in die Advents- und Weihnachtszeit. Eine Zeit, die bei uns im Erzgebirge und somit natürlich auch in Klein Tirol, wie nirgends sonst so festlich, stimmungsvoll und traditionsbewusst begangen wird ! Nun wird sich der ganze Ort erneut versammeln um gemeinsam die ersten Runden der Pyramide zu bestaunen, den vorweihnachtlichen Weisen zu lauschen, gemeinsam Zeit zu verbringen und sich

dabei auch einen Glühwein oder andere Leckereien schmecken zu lassen. **Am Sonntag, den 30. November 2025, dem 1.Advent wird es endlich wieder soweit sein !**

Umrahmt vom kleinen bewährten Programm wird in bekannter und beliebter Form **um 14.00 Uhr** unsere Dorfpyramide gemeinsam „angeschoben“. Zum Schluss dürfen sich die Jüngsten auf den Weihnachtsmann freuen und auch die ein oder andere Kleinigkeit kann erworben werden. Nach den **Grußworten unseres Bürgermeisters** Herrn Nico Wollnitzke wird traditionell die Pyramide symbolisch **mit einem kleinen Sprüchlein in Gang gesetzt** – ein spannender Moment besonders für die Jüngsten.



Der **Posaunenchor der Kirchgemeinde** und die **Kinder der Kindertagesstätte „Zwergenland“** werden viele alte & neue Lieder, Gedichte und Musikstücke zur Einstimmung auf die schönste Zeit des Jahres erklingen lassen. Nicht fehlen darf dabei natürlich der **humorvolle „Tiroler Jahresrückblick“**, unserer Dorforiginale, eine beliebte kleine Rückschau auf Ereignisse welche Dittmannsdorf, in diesem Jahr bewegten.

Ganz der Pyramidenfesttradition verbunden, wird das Programm unter einem Thema stehen, zu dem es wieder einiges wissenswertes zu erfahren gibt. Nachdem im vergangenen Jahr die „Bergparaden“ im Mittelpunkt standen, widmen wir uns diesmal einem weiteren Bereich der erzgebirgischen Bergmannsweihnacht zu, den „**Mettenschichten**“. Sie verdeutlichen in einzigartiger Weise die tiefe Verbundenheit der Bergleute zum Glauben, welche zentrale Bedeutung er besonders zur Weihnachtszeit hatte und wie er über die Jahrhunderte die bergbaulichen Traditionen sowie das Brauchtum in unseren Gefilden prägte.

Gespannt werden sicher alle Kinder auf den Weihnachtsmann warten der „ausnahmsweise“ schon am 1.Advent in Klein Tirol vorbei schaut um erste kleine Geschenke zu verteilen. Welches Gefährt sich Rupprecht ausgesucht hat um diesmal ins Dörnitztal zu kommen, bleibt allerdings wie immer noch ein Geheimnis. Es wird ja gemunkelt, dass er mehr Fahrzeuge besitzen soll als das Sandmännchen.

Für das leibliche Wohl wird wie bewährt unter anderem mit Glühwein, Punsch und Leckerem vom Grill, gut gesorgt sein. Erstmals darf man sich auch auf süße Nascherei'n freuen, denn im „Süßigkeiten-Wald“ gibt es Crêpes und Zuckerwatte. Wie in den Vorjahren, bietet der Hofladen Kirsch aus Witzschdorf erneut Kulinarisches mit einer Auswahl regional-landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Wer noch auf der Suche nach einem hübschen Weihnachtsgeschenk ist, wird sicher am Stand mit vielfältigen Alpaka-Produkten fündig.

Die dreistöckige Pyramide wird durch einige engagierte Einwohner, den „Pyramidenbauern“ vor dem ersten Advent aufgestellt. Die Figuren selbst jedoch werden erst in den Vormittagsstunden des 1. Advents ihren Platz einnehmen, um dann bis mindestens Hochneujahr, 6. Januar, ihre Runden zu drehen. Eine Erläuterungstafel gibt Auskunft über die dargestellten Figuren mit ihrem geschichtlichen Bezug zu Dittmannsdorf. Die Planwagen-Reliefs am Sockel stehen für die Lage des Dorfs am „Böhmischen Steig“ der Alte Salzstraße nach Böhmen, welche unmittelbar am Pyramidenstandort vorbei führt. Die 1989 eingeweihte Pyramide stand 30 Jahre lang an ihrem alten Standort an der B180 ein Stück dorfaufwärts. Mit der Neugestaltung des Platzes vor der örtlichen Kindertagesstätte wurde sie 2019 an ihren jetzigen Standort umgesetzt. Der Platz ist der langjährigen, verdienstvollen Dittmannsdorfer Ortschronistin & Wanderwegewartin Christine Wünschmann gewidmet. Sie war auch ursprüngliche Initiatorin des Pyramidenfestes und zeichnete sich für die ortsverbundene Gestaltung der Pyramide aus. Eine 2020 aufgestellte Tafel auf dem Platz würdigt ihr Engagement, eine zweite Tafel vermittelt Wissenswertes zur Pyramide. Das Pyramidenfest selbst hat seit der Pyramideneinweihung 1989 Tradition im Dorf und wird bis heute in kaum veränderter Form begangen.



und Fern ganz herzlich ein beim 35. Pyramidenfest auf unserem „Christine-Wünschmann-Platz“ mit dabei zu sein.

Parkplätze stehen an der Kultur- und Sporthalle (Hauptstraße 67a) in unmittelbarer Nähe des Pyramidenplatzes zur Verfügung. Die Toiletten befinden sich nebenan in der „Alten Schule“.



Fotos: Heimatverein Dittmannsdorf e.V.

Da für die Organisation, Vorbereitung und Durchführung des Pyramidenfestes viel Engagement und Einsatz nötig sind, sei bereits an dieser Stelle allen Beteiligten & Mitwirkenden der Veranstaltung herzlich dafür gedankt! Ebenso gehen Dankesgrüße an die Gemeinde Gornau mit unserem Bürgermeister, dem Bürgerbüro & Bauhof für die unerlässliche Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Mit frohen Augenblicken und unterhaltsamen Momenten gelingt so ein einzigartiger Start in die Vorweihnachtszeit, welchen wir gern mit erneut so vielen Besuchenden wie in den vergangenen Jahren feiern wollen!

Enrico Münzner, für den Heimatverein Dittmannsdorf e.V. & den Kreis der Mitwirkenden

Die Gemeinde Gornau, alle Mitwirkenden und ihr Heimatverein Dittmannsdorf e.V. laden alle kleinen & großen Gäste aus Nah

Anzeigen

In guten Händen.

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in Zschopau
 Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau
 Ihr Ansprechpartner: **Jan Gärtner**
 TAG UND NACHT **Telefon (03725) 22 99 2**
www.antea-bestattung.de

ANTEA BESTATTUNGEN
 ZEIT FÜR MENSCHEN

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen



Steinmetzbetrieb Sebastian Sittel
Ständig am Lager:
 Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Sebastian Sittel, Steinmetz- u. Steinbildhauermeister
 Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
 Tel/Fax: 03725 22336 steinmetz.sittel@gmx.de
 FILIALE: 09123 Einsiedel, Lindenstraße

TAXI-GÖTZE **Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...**

Kundenbüro
R.-Breitscheid-Straße 12 in ZSCHOPAU
(03725) 22 111
Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de • E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

WG Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAUTAL eG

Bei Neubezug entfällt die Grundmiete für den ersten Monat.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krummhermersdorf, Scharfenstein, Griebach, Großbolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

Telefon: 03725 / 77 294
Fax: 03725 / 77 922
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de



Germanen haben zur Form gefunden

Setzte Mitte September noch eine empfindliche 6:0-Auswärtspleite bei der Spielgemeinschaft Arnsfeld/Preßnitztal ein, konnten die Fußballer unserer Herrenmannschaft seither drei Siege sowie drei Unentschieden verbuchen: Gegen die gleichstarken Teams aus Wildenstein (2:2), Wolkenstein (1:1) und Mildenau (1:1) wurden jeweils die Punkte geteilt, gegen Schlettau (3:1) und die Spielgemeinschaft Sehmatal/Neudorf2 (5:0) konnten Heimsiege eingefahren werden. Damit rangiert unser Team nach neun Spieltagen auf Tabellenplatz fünf der 1. Kreisklasse Ost, 16 Punkte bei einem Verhältnis von 18:13 Toren stehen zu Buche. Erfolgreichster Torschütze ist bislang Tony Träger, der bereits siebenmal die Kugel im gegnerischen Gehäuse versenken konnte. In den kommenden Begegnungen wollen unsere Kicker die gute Form bestätigen und weiter eifrig Punkte sammeln. Zum Abschluss der Hinrunde reist unser Team am 30.11. ins "Suppenland", Gegner wird die zweite Vertretung des FSV Krumhermersdorf sein. Zudem konnten sich unsere Kicker mit einem 1:2-Auswärtssieg in Ursprung für die nächste Runde im Sparkassen-Kreisklassenpokal qualifizieren, im Viertelfinale im März 2026 werden sich unsere Kicker mit dem SV Affalter2 duellieren.



Mannschaftskapitän Andreas Roscher war bereits dreimal in dieser Spielzeit erfolgreich.

E-Junioren zeigen gute Entwicklung: Die E1-Junioren konnten sich im Spitzenfeld des



Bei strahlendem Sonnenschein nahmen die Teams gemeinsam Aufstellung. Fotos: SV Germania Gornau

Chemnitzer Kreisverbandes festsetzen und treffen nun in der Zwischenrunde auf namhafte Teams wie den FC Erzgebirge Aue und den Chemnitzer FC. Auch die E2-Junioren haben sich achtungsvoll in die Saison gekämpft, mit einem ordentlichen Mittelfeldrang wollen sie nun in der Zwischenrunde B an die gezeigten Leistungen anknüpfen.

Alten Herren zur Kirmes erfolgreich: Das alljährlich stattfindende und mittlerweile zur festen Tradition gewordene Match unsere Routiniers gegen HITRADIO RTL ging in diesem Jahr mit 6:1 an die Germania. Lag man zur Halbzeit noch in Rückstand, drehten unsere alten Herren nach der Halbzeit auf und machten nach Toren von Kai Hamann (3), Rene Praß, Sascha Gillert und Martin Fischer das halbe Dutzend voll. Großer Dank gilt Herrn Tino Utaszy, der diesen sportlichen Vergleich auch in diesem Jahr wieder ermöglichte und unserem Verein stets und seit vielen Jahren als verlässlicher Partner zur Seite steht.

Euer Sportfreund Fritz Bauer

OFFENER TREFF

Spaß
Action
Spiel
Gemeinschaft

FÜR SCHÜLERINNEN & SCHÜLER AB KLASSE 5

IN DER REGEL FREITAGS 15:30 - 17:30 UHR
Abweichungen siehe Programmübersicht

IN DER REGEL IM RATHAUS GORNAU
Abweichungen siehe Programmübersicht

INKL. SNACKS UND GETRÄNKE

KOSTENLOS

ein Angebot der Kirchgemeinde Gornau in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gornau

PROGRAMM NOVEMBER/DEZEMBER 2025

NOVEMBER	DEZEMBER
07.11. SPIELENACHMITTAG INKL. TISCHKICKERTURNIER	05.12. BOWLINGNACHMITTAG 15:30 - 18:30 Uhr Bowlingcenter Fireball Chemnitz, gemeinsamer Start am Rathaus Mitfahrerlaubnis mitbringen!
14.11. KREATIV- UND SPIELENACHMITTAG	12.12. WEIHNACHTSWERKSTATT
21.11. SPIELENACHMITTAG	19.12. WEIHNACHTSFEIER
28.11. WEIHNACHTSBÄCKEREI 15:30 - 18:00 Uhr	

Gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

WWW.KIRCHE-GORNAU.DE

Download des Flyers, der Mitfahrerlaubnis und der Fotoerlaubnis

Infos zu kurzfristigen Programmänderungen

KONTAKT LEITUNG Michael Hofmann - Jugendreferent der Kirchgemeinde Gornau
 0162/3725611 michael.hofmann1@evlks.de



Lebendiger Adventskalender in Witzschdorf

Liebe Kinder, ihr seid auch in diesem Jahr wieder herzlich eingeladen, in der Adventszeit im Dorf unterwegs zu sein. Wie immer öffnet sich Mo-Fr 17:00 Uhr für euch ein Türchen. Schon jetzt ein großes DANKESCHÖN an alle, die es wieder ermöglichen, dass die Adventszeit für unsere Kinder im Dorf wieder lebendig wird !

Mo 01.12.	Fam. Hauck, Witzschdorfer Hauptstr. 21
Di 02.12.	Fam. Schönherr, Witzschdorfer Hauptstr. 66
Mi 03.12.	Fr. Schneider, Gemeindesaal
Do 04.12.	Fam. Weinhold, Witzschdorfer Hauptstr. 30
Fr 05.12.	Fam. Puschmann/Kecskés, Witzschdorfer Hauptstr. 89
Mo 08.12.	Fam. Vogel, Gemeindesaal
Di 09.12.	Feuerwehr
Mi 10.12.	Fr. Charlet, Methodistische Kirche
Do 11.12.	Fam. Petzold/Worm, Gemeindesaal
Fr 12.12.	Fam. Fröhner, Gemeindesaal
Mo 15.12.	Fam. Kirsch, Witzschdorfer Hauptstr. 14
Di 16.12.	Pferdehof König, Witzschdorfer Hauptstr. 3
Mi 17.12.	Fam. Richter, Gemeindesaal
Do 18.12.	Fam. Seidel, Gemeindesaal
Fr 19.12.	Fam. Glaser / Fam. Ansorge, Gemeindesaal
Mo 22.12.	Fr. Schuffenhauer, Witzschdorfer Hauptstr. 1 (LPG) !! Beginn erst 17:30Uhr!! , bitte alte Sachen anziehen
Di 23.12.	Fam. Friedrich, Witzschdorfer Hauptstr. 17



Witzschdorfer laden zum ‚Arzgebirgschen Hutznobnd‘ ein

Hier wird gesungen und gelacht und so mancher Spaß dabei gemacht.
Es wird gekloppt und geschnitzt und dabei Aug' und Ohr gespitzt.

Wir laden alle begeisterten Genießer:innen der erzgebirgschen Gemütlichkeit ein,

ihr Handwerk (Schnitzen, Laubsägearbeiten, ...), ihre Handarbeiten (Klappeln, Stricken, Sticken, Häkeln, ...), ihre Mundart, ihre Erzählungen, Geschichten und Lieder, uvm. in Gesellschaft zu erleben und weiterzugeben.

Wann | Wo ?

07. & 28. November 2025 ab 17.30 Uhr
Kreative Holzgestaltung in Chris' Holzwerkstatt
(Witzschdorfer Hauptstr. 66, Witzschdorf)

14. u. 21. November 2025 ab 17.30 Uhr
Spieleabend – Karten- & Brettspiele
(Heimstube, Schulstraße 9, Witzschdorf)

FÜR JEDERMANN

ob Kind, ob Frau, ob Mann



Auf Euer Kommen freuen wir uns!

Rückfragen gern an Kornelia Petzold, T 0174 7031187



Anzeigen

Bestattungswesen Zschopau



Inh. Cornelia Schwarz

Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau

Telefon (0 37 25) 2 25 55

Fax (0 37 25) 2 27 03

www.bestattungswesen-zschopau.de

Telefonisch stets erreichbar



elektro-anlagen-müller GmbH

Geschäftsführer: Robert Müller

- ▶ klassische Elektroinstallation
- ▶ Beleuchtungsanlagen / Werbeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- ▶ E-Check / Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau



Gabelsberger Str. 8a - 09405 Zschopau

Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de

Gornauer

Weihnachtsmarkt

Freitag, 28.11.2025

17:00 Uhr Kinderweihnachtsfeier in der Turnhalle

17:00 - 20:00 Uhr

Glühweinantrunk auf dem Festplatz

Weihnachtliche Weisen spielt dr' Schubert Frank

Samstag, 29.11.2025

Rathausplatz

14:15 Uhr Die Kinder der Kita Kunterbunt und ein Bläserquartett begleiten musikalisch das **Pyramidenanschieben**

14:30 Uhr Die Kinder der Kita laufen gemeinsam mit dem Weihnachtsmann zum Festplatz

Festplatz

14:00 - 20:00 Uhr

Bei weihnachtlichen Klängen und kulinarischen Köstlichkeiten können Sie sich **in und um der Turnhalle** am Jahnweg auf die Adventszeit einstimmen

Bühnenprogramm

14:30 Uhr Musikalische Eröffnung auf dem Festplatz mit dem Posaunenchor Gornau

anschließend Eröffnung durch den Bürgermeister

15:15 Uhr Weihnachtliche Geschichten und Lieder mit den Kindern der Kita Kunterbunt Gornau

15:45 Uhr Weihnachtliche Weisen mit den Kindern der Grundschule Gornau

16:30 Uhr Die Kinder der Tanzschule Riedel und des Witzschdorfer Karnevalsverein tanzen in die Adventszeit

17:00 Uhr Weihnachtssingen mit dem Chor Silver Birds

18:00 Uhr Musikalischer Weihnachtsausklang mit den Chemnitzer Bläsern

Besuchen Sie auch die Kaffeestube in der Turnhalle. Bei Kaffee und Kuchen können Sie **traditionellen Handwerkern** über die Schulter schauen und **handwerkliche Erzeugnisse** erwerben.

Für unsere Jüngsten:

Basteln mit Katja Beyer in der Turnhalle
Volldampf mit der Steinthal-Bahn und weitere Überraschungen am Wichtelwald

Änderungen vorbehalten!



Liebe Kinder!

Wir laden euch ganz herzlich zur Kinderweihnachtsfeier der Gemeinde

am **28.11.2025** um **17:00 Uhr**

in die **Turnhalle Gornau** ein.

Das Marionettentheater Dombrowsky und Hänsel und Gretel

warten schon ganz gespannt auf euch.

Liebe Eltern, liebe Großeltern!

Zur besseren Planung benötigen wir unbedingt

bis zum 18.11.25 eine Anmeldung.

Benutzen Sie dazu das Anmeldeformular!

Eure Gemeinde Gornau

Anmeldung zur Kinderweihnachtsfeier

Mein Kind

Bitte hier den Namen und das Alter des Kindes eintragen

wird am **Freitag, den 28. November**
mit einer Begleitperson an der Veranstaltung teilnehmen.

Liebe Eltern! Bitte beachten Sie, dass keine Aufsichtspersonen während der Veranstaltung zur Verfügung stehen.
Um aber allen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, bitten wir Sie, dass **nur eine Begleitperson** das Kind begleitet.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular zurück an:
Gemeinde Gornau, Rathausplatz 5, 09405 Gornau

Vielen Dank! Ihre Gemeinde Gornau



LEBENDIGER ADVENTSKALENDER IN GORNAU

Liebe Gornauer Kinder,
auch in diesem Jahr werden für euch
wieder einige Türchen zur Adventszeit geöffnet.
Kommt um 18:00 Uhr oder 16:00 Uhr - siehe Kalender
und lasst euch überraschen!



Wann und wohin verrät euch dieser Kalender:

Wann	Wer	Wo
01.12.2025 Montag 18:00 Uhr	Tanzschule Riedel	Ringstraße 1
02.12.2025 Dienstag 16:00 Uhr	Cafe Carola	Dittersdorfer Str. 7
03.12.2025 Mittwoch 18:00 Uhr	Kirchgemeinde Gornau	Kirchgemeindesaal, Eisenstraße 4
08.12.2025 Montag 18:00 Uhr	Grundschule Gornau	An der Schule 8
10.12.2025 Mittwoch 16:00 Uhr	Kita Kunterbunt	Eisenstr.5
15.12.2025 Montag 18:00 Uhr	Blütenmeer & Trinkoase	Chemnitzer Straße 28
16.12.2025 Dienstag 18:00 Uhr	Brünnel Oldtimer	Chemnitzer Straße 51
17.12.2025 Mittwoch 18:00 Uhr	Feuerwehr Gornau	Rathausplatz 5





Seniorenweihnachtsfeier

Am **Samstag**, den **06. Dezember 2025** um **14:00 Uhr**,
laden wir Sie recht herzlich in die **Turnhalle Gornau**
zu einem gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit ein.

Ein musikalisches Weihnachtsprogramm mit
„**De Hutzenbossen**“ wird Sie erfreuen.

Bitte melden Sie sich mit nachfolgenden Anmeldeformular
bis zum 18.11.2025 im Rathaus der Gemeinde Gornau an!
Für die Hin- und Rückfahrt werden Sonderbusse eingesetzt.

Anmeldung zur Seniorenweihnachtsfeier

Ich nehme an der **Seniorenweihnachtsfeier**
am **Samstag**, den **06. Dezember 2025** in der Turnhalle Gornau teil:

Name, Vorname _____

wohnhaft in _____

(Bitte hier nur Ihren Ortsteil angeben, wegen der Planung des Busses)

mit _____ Personen

(Bitte hier Teilnehmeranzahl eintragen)

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular zurück an:
Gemeinde Gornau, Rathausplatz 5, 09405 Gornau

Vielen Dank Ihre Gemeinde Gornau

2. Tiroler Wickelwerkstatt

für Jung & Alt und Klein & Groß
- Es laden herzlich ein die Kirchgemeinde und
der Heimatverein Dittmannsdorf -

Bald schon ist ... Bastelzeit

Wann ? Mittwoch, den 26. November 2025,
ab 16 Uhr bis ca. 18 Uhr
Wo ? „Alte Schule“ Dittmannsdorf

Gestalten von Dekorationen & kleinen Geschenken für die
bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit in der Bastelstube.
Getränke (Tee, Wasser) stehen bei Bedarf bereit.

In der Weihnachtsbäckerei

Wann ? Donnerstag, den 4. Dezember 2025,
ab 16 Uhr bis ca. 18 Uhr
Wo ? Pfarrhaus Dittmannsdorf

Gemeinsames Plätzchenbacken.

Wir freuen uns darauf Euch Abke zu begrüßen
und auf eine erlebnisreiche, gemeinsame Zeit !

Alle Angebote sind kostenfrei.
Die benötigten Materialien werden gestellt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Über Spenden zur Deckung der Unkosten freuen wir uns.

Vielen Dank !
Euer Heimatverein Dittmannsdorf e.V.



Mit Beginn der 5. Jahreszeit am 11.11. startet
der Witzschdorfer Karnevalsverein in seine
50. Saison

Ein altes Sprichwort sagt ;
„Man soll die Feste feiern, wie sie fallen „
Genau das hat der WKV geplant

Die Eröffnung der 50. Saison findet dieses Jahr am 11.11.2025 mit einer
internen Veranstaltung der Mitglieder des WKV statt.

50 Jahre WKV

→ ein Grund für eine extravagante Faschingssaison mit
neuen Inspirationen.

So zum Beispiel eröffnet der WKV am 12.02. 2026
die 50. Saison zum ersten Mal mit einem
Weiberfasching

Am Samstag, den 14.02. 2026 gibt es dann, zur 50. Saison wie
immer ein unterhaltsames Programm für unser närrisches Volk,
dass mit altbewährten und erfrischend neuen Ideen lebendig
gemacht wird.

Die benannten Veranstaltungen des WKV
zur 50. Saison finden wie gewohnt in der
Sporthalle Gornau statt.

Weitere Informationen zu den
Veranstaltungen und zum Kartenvorverkauf folgen im Januar.

Kartenvorbestellungen für 12.02. und 14.02.2026 sind ab sofort
unter 03725 371527 und bei allen Mitgliedern des WKV möglich.

Auch unsere Funken sind schon wieder fleißig im Training.
Einige Kostproben gibt es bereits zu den Weihnachtsmärkten
in Gornau und Witzschdorf zu sehen.

*Bis dahin noch eine schöne Zeit und eine bestmögliche
Weihnachtszeit wünscht der WKV*





Gottesdienste Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

09.11.2025

- 08:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner, Witzschdorf
- 10:00 Uhr Bläsergottesdienst, Dittmannsdorf
- 10:30 Uhr Gem. Gottesdienst mit Frank Hecker, Gornau

16.11.2025

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Volker Köbsch, Dittmannsdorf
- 10:00 Uhr Bläsergottesdienst, Gornau
- 10:00 Uhr Allianzgottesdienst mit Pfarrer Büttner in der Kapelle, Witzschdorf

19.11.2025

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner, Gornau

23.11.2025

- 08:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner, Gornau

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner, Dittmannsdorf
- 14:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner, Witzschdorf

30.11.2025

- 08:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner, Dittmannsdorf
- 10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Michael Hofmann, Gornau
- 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Sandra Hofmann, Witzschdorf

07.12.2025

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Michael Hofmann, Dittmannsdorf
- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Eckard Börner
- 16:00 Uhr Adventsmusik, Pfarrer Büttner, Witzschdorf

 = mit Kindergottesdienst

 = mit Abendmahl

Evangelisch-methodistische Kirche Witzschdorf

- 09.11.2025
- 08.30 Uhr Gottesdienst

- 16.11.2025
- 08.30 Uhr Gottesdienst

**HAUSHALTAUFLÖSUNG
BESSENREIN**



◆ **BERÄUMUNG**
VON INNEN- UND
AUßENBEREICHEN

◆ **SACHGERECHTE
ENTSORGUNG**
◆ **OPTIONALER ANKAUF
VERWERTBARER DINGE**

MAX SIEBER
0151 43 25 30 87 MAX.SIEBER@FREUNET.DE

Bald ist es wieder soweit!

*Schon an Ihre
Weihnachtsanzeige
gedacht?*



layout + design verlag

Tel. 0371 422431
info@layoutunddesign-verlag.de

KELSCH-BESTATTUNG-GELENAU
- einheimisches Unternehmen seit 1990 -



Inh. Bianca Kelsch
Straße der Einheit 96
09423 Gelenau
privat: Am Hang 2

Verband Menschengut Bestatter e.V.

TAG- und NACHTDIENST unter
Tel.: (037297) 72 09 oder Herr Ullrich Brüssel in Herold - Tel.: (037297) 42 99
www.bestattung-scheer-kelsch.de

Wir suchen Verstärkung!

Unsere Pflege- und Betreuungseinrichtung in Flöha,
Obere Güterbahnhofstraße 2, sucht ab sofort:

- **Pflegefachkraft (m/w/d)**

Macht es Dir Freude mit Menschen zu arbeiten,
möchtest Du Teil eines neuen Teams werden?

Dann bewirb Dich jetzt.

Selbstverständlich könnt Ihr vorab telefonisch Eure Fragen stellen,
wir beantworten diese sehr gern.

Und bei einem persönlichen Gespräch ist Zeit zum Kennenlernen.

Bewirb Dich bitte an:

d.richter-weise@lebenshilfe-freiberg.de

oder auf dem Postweg:

Lebenshilfe e.V. RV Freiberg
Frau Diana Richter-Weise
Am Schacht 7
09618 Brand-Erbisdorf
Tel. 037322/593-0



Lebenshilfe e. V. RV Freiberg

Danksagung

Nach einem Leben voller Liebe, Stärke und Güte
ist uns meine geliebte Frau, unsere liebevolle Mutter, Tochter,
Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

Simone Ott

10. Mai 1967 - 20. Oktober 2025

vorausgegangen - bis wir uns wiedersehen.

Ihr Weg war oft schwer - geprägt von
Krankheit und Herausforderungen,

die sie mit unerschütterlicher Würde, Mut und
einem tiefen Sinn für Gerechtigkeit getragen hat.

Trotz allem hat sie nie aufgehört zu lächeln,
zu lieben und für andere da zu sein,

22 Jahre durften wir als Familie
gemeinsam lachen, träumen und leben.
Diese Zeit bleibt für immer in unseren Herzen.

Wir danken allen, die uns in den
vergangenen Wochen und Tagen begleitet,
getröstet, geschrieben oder einfach an uns gedacht haben.

In Liebe und Dankbarkeit:
Thomas mit Kenny und Lucien
sowie die gesamte Familie

„Du bleibst in unseren Herzen -
in jedem Lächeln, in jedem Tag.“

AUS DER HEIMATSTUBE

Die Heimatstube ist alle 14 Tage dienstags von **15.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet:

11. November 2025

25. November 2025

9. Dezember 2025

Das Heft „Gefallene und Vermisste im Zweiten Weltkrieg“ ist erschienen und kann ab sofort in der Heimatstube und im Gasthof Witzschdorf für 5 € erworben werden. Es kommen immer wieder Nachfragen, wie viele Broschüren in der Reihe „Witzschdorfer Heimathefte“ bislang erschienen sind und welche davon noch erhältlich sind. Daher folgt hier eine Aufstellung:

Nr. 1	Gaststätten	(vergriffen)
Nr. 2	Martin-Luther-Kirche	(vergriffen)
Nr. 3	Textilindustrie	(vergriffen)
Nr. 4	Handwerk	(noch 5 Stück)
Nr. 5	Geschäfte	(vergriffen)
Nr. 6	Schönthal	(noch 8 Stück)
Nr. 7	Fünf Fabriken	(vergriffen)
Nr. 8	Landwirtschaft	
Nr. 9	Schulwesen	
Nr. 10	Allerhand am Rande	(noch 5 Stück)
Nr. 11	Sport	
Nr. 12	Vereinsgeschichten	
Nr. 13	Feuerwehr	
Nr. 14	Gartenverein	(noch 9 Stück)
Nr. 15	Haustafeln	(noch 2 Stück)
Nr. 16	Bildband 625-Jahrfeier	
Nr. 17	Gefallene und Vermisste im Zweiten Weltkrieg	

Außerdem sind noch erhältlich:

Festschrift 625-Jahrfeier	(noch 16 Stück)
Heft „1945 in Waldkirchen“	(noch 2 Stück)
Schwibbogen „Witzschdorf“	(noch 1 Stück)

Zurzeit sind in der Bildergalerie auch noch kunsthandwerkliche **Töpferwaren von Helmut Pfau** ausgestellt (Wandteller, Schalen, Kerzenständer, Eierbecher), die auf Nachfrage zum Verkauf stehen. Melden Sie sich bei Interesse gern während der Öffnungszeiten der Heimatstube. Auch zum Weihnachtsmarkt wird nochmals die Möglichkeit zum Kauf bestehen.

Nach längerer Pause wird die Reihe „Vor 80 Jahren“ fortgesetzt:



Vor 80 Jahren – Kriegsende und Nachkriegszeit 1945 in Witzschdorf (5)

3. Kriegsende im Mai 1945

a) Einmarsch der sowjetischen Truppen

Am 8./9. Mai 1945 war der Zweite Weltkrieg auf europäischem Boden beendet – die deutsche Wehrmacht hatte kapituliert. Die US-amerikanischen Truppen waren bis Chemnitz vorgestoßen, während von Osten die Rote Armee anrückte. Witzschdorf hatte am 7. Mai Räumbefehl erhalten, worauf

sich tatsächlich auch einige Familien mit bepackten Handwagen auf den Marsch in westliche Richtung begaben; angesichts der aussichtslosen Lage kehrten sie wenig später wieder zurück. Widerstand gegen die Siegermächte gab es in Witzschdorf nicht; im Gegenteil: Noch vor dem Eintreffen der sowjetischen Truppen hatte man die Panzersperren in der Mörbitz wieder abgebaut und die Sprengladung von der Zschopaubrücke entfernt. NS-Schriften wurden verbrannt, vergraben oder auch am Wehr in der Zschopau versenkt.

Am Abend des 8. Mai 1945 trafen die ersten Rotarmisten von Waldkirchen kommend in Witzschdorf ein. Es waren zwei kirgisische Reiter, mit Maschinenpistolen bewaffnet, die am Bahnhof nach Futter, Stroh und Pferdetausch fragten; sie ritten anschließend zur Schule und zum Gemeindeamt. In den folgenden Tagen und Wochen kamen weitere Sowjetsoldaten durch den Ort, teils durch die Mörbitz kommend, teils auch durch die Leith. Von einem „Einmarsch“ zu sprechen, ist beinahe zu viel gesagt: Zeitzeugen berichten, dass man bei den Besatzern anfangs kein einziges motorisiertes Fahrzeug, geschweige denn einen Panzer sah. Stattdessen kamen die ersten Truppen mit Panjewagen, die von abgemagerten Gäulen gezogen wurden. Längere Einquartierungen gab es nicht, aber viele Durchzüge.

Die Wahrnehmung der Sowjetsoldaten ist sehr unterschiedlich. Einerseits wird überliefert, dass sie kinderfreundlich waren und es zumindest in Witzschdorf kaum zu Übergriffen auf die Bevölkerung kam, andererseits herrschte große Angst, geschürt durch die jahrelange Feindpropaganda der Nazis. Bezeichnend ist folgende Episode aus dem Unterdorf: Dort hatten die Soldaten bei ihrer Ankunft in Witzschdorf zur großen Freude der Kinder Würfelzucker verteilt – die Erwachsenen dagegen glaubten in übertriebener Panik, dass der Zucker vergiftet sein könnte und nahmen ihn den Kindern wieder weg.

Ganz unbegründet war die Angst freilich nicht, da sämtliche Häuser des Ortes auf teils rabiate Weise durchsucht und geplündert wurden. Besonders Mädchen und junge Frauen fürchteten vergewaltigt zu werden; sie versteckten sich unter den Betten oder im Gebüsch der Feldraine. Else Kühn berichtete, wie sie dies als Gemeindegemeinschafterin erlebte: „Der erste Anlaufpunkt des sowjetischen Kommandanten war immer das Gemeindeamt (Hauptstraße 28). Wenn er zu Richters in die Wohnung kam, versteckte mich Bürgermeister Walter Richter hinter einem Verschlag. Meist ließen sich die Russen reichlich bewirteten, sodass ich manchmal über Stunden hinweg in meinem Versteck verharren musste.“ Es soll in Witzschdorf nur in einem Fall zu einer Vergewaltigung gekommen sein. Gesucht wurden Lebensmittel, Alkohol (möglichst hochprozentigen), Schuhe und Stiefel, Uhren, Fahrräder und Pferdefutter. Dr. Helmut Butter schreibt: „Dabei wird sogar gestapeltes Stroh mit langen Eisenstäben durchstoichen. Es wechseln im Laufe der nächsten Wochen einige Rinder, Schweine, Geflügel und vor allem 24 Pferde den Besitzer. Gefragt sind auch Eier, die gleich in geöffnete Haferflocken- oder Mehlsäcke aufgeschlagen, mit den Fingern verrührt und so gegessen werden.“ Mehr noch als auf Pferde hatten es die Besatzer auf Kraftfahrzeuge abgesehen. Adolf Heckmann (Ingenieur bei der Auto-Union; Hauptstraße 1a) hatte ein Auto in einer Blechgarage stehen. Er selbst hielt sich versteckt, sodass die Sowjets auf seine Frau, die Bäuerin Lydia Heckmann, stießen und die Herausgabe des Autos

forderten. Als sie mit Erschießung drohten, floh Lydia Heckmann ins Dorf. Das Fahrzeug verschwand.



Fotos: Archiv

Antifaschistisch eingestellten Einwohnern gelang es zum Teil, sich mit den Besatzern zu verständigen und in einigen Häusern Plünderungen zu verhindern. Im Gasthof ließen die dort einquartierten Zwangsarbeiter keine Plünderung zu – als Dank für Olga Schaarschmidt, die Gastwirtshefrau, die sich in den letzten Kriegsmonaten fürsorglich um die „Feinde“ gekümmert hatte. Die Zwangsarbeiter wurden im Laufe des Monats von den Sowjets abtransportiert. Im Juni 1945 erhielten die Bauern, deren Pferde beschlagnahmt worden waren, eine Bescheinigung, mit der sie ein für die Rote Armee untaugliches Pferd erhalten konnten; ein solcher „Pferdemarkt“ fand in Hohenfichte statt. Manchmal erhielt man aber auch auf unkonventionellen Wegen ein Pferd, wie Friedrich Ickelsheimer von seiner Tante, der Bäuerin Martha Ludwig geb. Weiße (Bauerngut Weißes Erben, Hauptstraße 8), erzählte: „Wenig später klopfte es eines Nachts an der Hintertür. Es war ein Wehrmachtsoldat. Er bat um Kleidung – bislang trug er noch die Uniform der Wehrmacht. Er konnte sich bei Martha umziehen und ließ als Dank sein Pferd zurück, einen Fuchs.“

Friedemann Enzmann schilderte, wie er als Neunjähriger im Mai 1945 eine „Siegesfeier“ der Sowjets auf dem Schönherr-Gut (Hauptstraße 66) erlebt hat: „Mehrere sowjetische Lastwagen und kleinere Lieferwagen rückten an und hielten vor Schönherrs Hof. (...) Schnell wurde uns bewusst, worum es ging: Max Schönherr hielt damals zu Kriegsende zwei Offiziere der deutschen Luftwaffe in der Scheune versteckt. Von den Zwangsarbeitern, die während des Krieges auf dem Saal des Gasthofes einquartiert waren, arbeitete auch einer zeitweise auf dem Schönherr-Gut. Er wusste von den versteckten Offizieren und hatte es an die Sowjets verraten, vielleicht in der Hoffnung auf eine Belohnung. Die Russen durchsuchten nun den ganzen Hof und fanden schließlich auch, wonach sie suchten. Die beiden Offiziere wurden mit dem Gewehr im Rücken auf die Straße hinaus gestoßen. Die Frauen, die aus den Häusern gekommen waren und ringsum standen, fingen laut zu weinen an. Sie wussten schon, was nun kommen würde: Die Offiziere würden erschossen werden! – Doch nichts dergleichen geschah: Einer der Sowjets, wohl der Kommandant, riss den beiden Offizieren die Schulterpolster und Abzeichen ab und warf sie über den Zaun in Ankens Garten. Dann mussten auch Mütze, Hosen und schließlich die ganze Uniform abgelegt werden, bis die beiden nur noch in Unterwäsche auf der Straße standen. Nachdem sie nun auf diese Weise entnazifiziert worden waren, wurden sie von den Russen Schönherrs Gasse hinunter gejagt und laufen gelassen. Mitleidige Frauen holten schnell et-



was Wäsche, damit sich die Offiziere notdürftig kleiden konnten. Über Meusels Feldweg verschwanden sie in Richtung Hengersdorf. Ihr weiteres Schicksal ist unbekannt. – Einerseits war die Behandlung zwar eine Demütigung für sie, doch andererseits ist ihnen dabei kein Haar gekrümmt worden. Die Sowjetsoldaten gingen daraufhin in Schönherrs Küche zur „Siegesfeier“ über. Zuerst wurde Alkohol verlangt. Nachdem sie sich überzeugt hatten, dass Max Schönherr beim besten Willen keinen Schnaps im Haus hatte, brachten sie ihren eigenen Wodka hervor. Die Bauersfrau Ella Schönherr holte nun an Speisen hervor, was die Vorratskammer hergab: Brot, Eier, Speck usw. wurden aufgetafelt. Dabei vergriff sich keiner der Sowjets selbst in der Vorratskammer. (...) Wenn die zechenden Sowjets nun ein dringendes Bedürfnis hatten, wählten sie den Weg durch den Stall, stellten sich unter die Hintertür und verrichteten ihr Bedürfnis auf dem Misthaufen. Schließlich waren sie in ihrem Siegestaumel so betrunken, dass sie sich selbst entwaffneten und sämtliche Waffen ebenfalls auf den Mist warfen. Sie zogen danach ab, ohne dass sie irgendjemandem etwas getan hätten. Am kommenden Tag lud ich die Waffen mit den Nachbarskindern auf einen großen Handwagen. Wir fuhren auf den Friedhofsweg und versenkten sie in Ankens Steinbruch. Dort liegen die Waffen bis heute.“

*Das schönste Wappen auf der Welt,
das ist der Pflug im Ackerfeld.
Wenn dieser Pflug nicht mehr gehen,
dann wird die Welt zugrunde gehen.*



Für uns alle plötzlich und unerwartet verstorben ist

Karl Meusel

1947-2025

Er hat seinen Heimatort Witzschdorf über Jahrzehnte hinweg geprägt – nicht nur als Schulhausmeister und Gemeindefunktionär, sondern auch als Landwirt, als Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr, als Mitglied der Heimatstube – als ein Mensch, der durch Tatsachen Lösungen schuf und der bis zuletzt unermüdlich für seinen Ort und seine Mitmenschen da war.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Gudrun
und allen Angehörigen.

Kulturstammtisch und
Heimatstube Witzschdorf

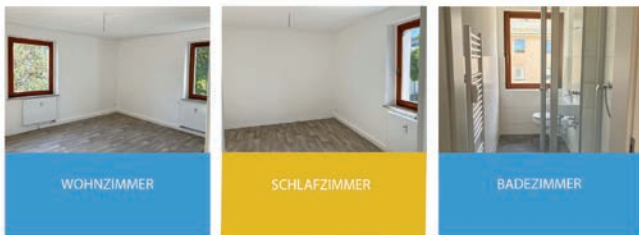
WOHNEN IN ZSCHOPAU GGZ

KURZE STRASSE 1
SCHÖNE 3-RAUM WOHNUNG
IN RUHIGER WOHNLAGE

- 3-Raum
- ca. 64 m²
- 2. Etage
- 459,00 € zzgl. Nebenkosten



Endenergieverbrauch dieses Gebäudes: 134,6 kWh/m²/a
Primärenergieverbrauch dieses Gebäudes: 148,0 kWh/m²/a
Erdgas, Baujahr 1954, baul. Veränderung 1997



Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111

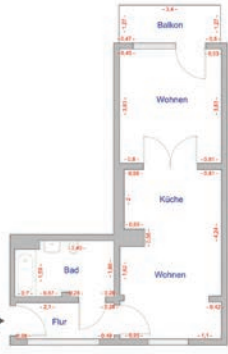


Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

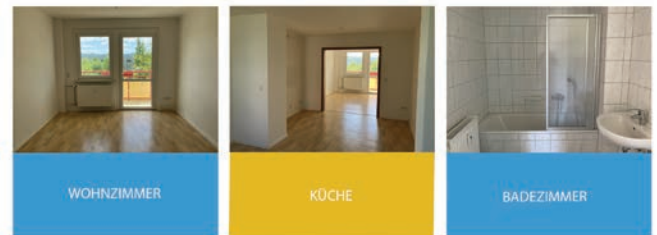
WOHNEN IN ZSCHOPAU GGZ

LAUNER RING 8
ALTERSGERECHTE WOHNUNG
MIT BLICK INS ERZGEBIRGE

- 1-Raum
- ca. 44 m²
- 2. WG
- Ambulanter Pflegedienst im Haus
- 250,00 € zzgl. Nebenkosten



Endenergieverbrauch dieses Gebäudes: 148,0 kWh/m²/a
Primärenergieverbrauch dieses Gebäudes: 164,0 kWh/m²/a
Fernwärme, Baujahr 1985, baul. Veränderung 1993



Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
Frau König
03725 / 370111



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

UNGEHEUER GUTE STROM- & GASDEALS

PREISE ZUM VERLIEBEN

REGIONAL NACHHALTIG NAH

STADTWERKE
Annaberg-Buchholz

Filiale: Robert-Schumann-Str. 1
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon 03733 5613-13

www.swa-b.de



Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH
TAGESPFLEGE ZSCHOPAU

- Gemeinschaft und Gesundheitsförderung
- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern.
Tel.: 03725 379280

Gemeinsam statt einsam!



Entlastung der pflegenden Angehörigen
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Tagespflege im Seniorenzentrum • Rasmussenstr. 8 • 09405 Zschopau
E-Mail: tp.zschopau@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de